

GEMEINDE BONLANDEN
KREIS ESSLINGEN A. N.

BEBAUUNGSPLAN
ROGGENSTRASSE III
M = 1 : 500

DIESER BEBAUUNGSPLAN ERSETZT IN SEINEM GELTUNGSBEREICH SÄMTLICHE SEITHERIGEN FESTSETZUNGEN:

- Als Entwurf (§ 2 BBauG) Bekanntmachung des Bürgermeisteramtes vom 2. 12. 1972 (Gemeindebote Nr. 91) Öffentlich ausgelegt v. 11. 12. 72 bis 11. 1. 73
- Als Satzung (§ 10 BBauG) vom Gemeinderat beschlossen am 29. 1. 1973 Niederschrift § 3 -----
- Genehmigt (§ 11 BBauG) Landratsamt mit Erl. v. 13. 2. 73 Nr. 401-612.2-E
- in Kraft getreten (§ 12 BBauG) lt. Bekanntmachung des Bürgermeisteramts vom 11. 2. 73 -----
- Öffentlich ausgelegt vom 11. 2. 73 bis ----- im Rathaus

GEFERTIGT:
Bürgermeisteramt Bonlanden a.d.F.
Ortsbaumeisterstelle
Bonlanden, den 20. 11. 1972
70250 Bonlanden
Ortsbaumeisterstelle

ANERKANNT:
Bonlanden, den 20. 11. 1972
(Bürgermeister)

Genehmigt!
durch Erlass des Landratsamts Esslingen vom 13. Febr. 1973 -Nr. 401-612.2-E- Sa/Re-

Esslingen a.N., den 16. Febr. 1973
Landratsamt
Im Auftrag
Sannwald
Sannwald



PLANUNGS- UND BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNG:

In Ergänzung der Zeichnung, Farbe und Schrift dieses Bebauungsplans wird gem. § 9 Abs. 1 BBauG in Verbindung mit den Vorschriften der BauNVO (Baunutzungsverordnung) vom 26. 11. 1968 und der LBO (Landesbauordnung) folgendes festgesetzt:



- 1.) ART DER RAUMLICHEN NUTZUNG:
Entsprechend Eintragungen im Plan.
Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)
- 2.) MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:
(§ 16-21a BauNVO - s. auch Ziff.6 in diesem Textteil)

(GRZ)

- 2.1 Die Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)
Entsprechend Eintragungen im Plan.

(GFZ)

- 2.2 Die Geschosflächenzahl (§ 20 BauNVO)
Entsprechend Eintragungen im Plan.



- 2.3 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (16 Abs.4 BauNVO)

Z

- 2.4 Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO) als Höchstgrenze

Z = II

- 2.41 2 Vollgeschosse

- 3.) BAUWEISE:
(§ 22 BauNVO)
Offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)

0

- 4.) ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE:
(§ 23 BauNVO) Baugrenze § 23 Abs. 3 BauNVO

SD

- 5.) DACHFORMEN:
(Gestaltungsvorschriften gem. § 111 LBO)

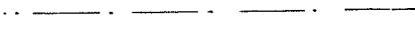
- 5.1 Satteldach
- 5.2 Dachneigung 35°
Dachaufbauten und Dacheinschnitte sind unzulässig.

- 6.) GARAGEN- UND STELLPLÄTZE:
(§ 9 Abs. 1 Ziff. 1 e BBauG in Verbindung mit § 111 LBO)
Garagen- und Stellplätze sind im gesamten räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig.

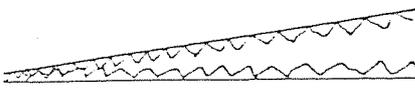
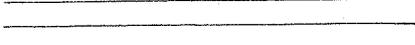
- 7.) VERKEHRSFLÄCHEN:
(§ 9 Abs. 1 Ziff. 3 BBauG)
Gehweg oder Sicherheitsstreifen



Fahrtbahn



Gehweg oder Sicherheitsstreifen



8.) SICHTFELDER



9.) MARKUNGSGRENZE



10.) GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES



11.) BESTEHENDE GEBÄUDE

12.) FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

Baugebiet	Z = Geschoszahl
Grundflächenzahl	Geschosflächenzahl
Bauweise	Dachform